

Abb.: https://www.merkur.de/bilder/2016/03/25/6255555/1235873758-papst_20160325-124949-yPAUasDTING.jpg

Ladislaus Ludescher

(Germanistik, Heidelberg)

Papst Franziskus und die Flüchtlinge

Barmherzigkeit über Grenzen hinaus

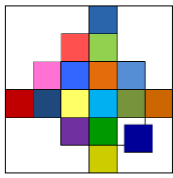
Do., 23. Mai 2019

19:00 Uhr

Hörsaal 07

Neue Universität Heidelberg
Grabengasse 3, 69117 Heidelberg





Berliner Zeitung | Rede vor EU-Parlament in Straßburg: Papst beklagt Massengrab Mittelmeer

Rede vor EU-Parlament in Straßburg Papst beklagt Massengrab Mittelmeer

Abb.: <https://www.berliner-zeitung.de/rede-vor-eu-parlament-in-strassburg-papst-beklagt-massengrab-mittelmeer-314012>



Kirchen beten für Flüchtlinge

"Gott kennt keine Obergrenzen"

Die Vertreter der christlichen Kirchen in Deutschland haben in ihren Weihnachtsbotschaften zu Menschlichkeit und Offenheit gegenüber Flüchtlingen aufgerufen. Obergrenzen erteilten sie eine Absage. Lob gab es für die zahlreichen Helfer und Merkels "Wir schaffen das".

Abb.: <http://www.tagesschau.de/>



Abb.: <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/kongress-rede-papst-franziskus-geisset-kapitalismus-13821469.html>

Seit 2013 ist Papst Franziskus, der den bürgerlichen Namen Jose Mario Bergoglio trägt, das Oberhaupt der römisch-katholischen Kirche. Franziskus, der bei vielen Katholiken wie Nicht-Katholiken großes Ansehen genießt, gilt als feste moralische Instanz und Orientierungsgröße, da er die kirchliche wie öffentliche Aufmerksamkeit immer wieder auf gesellschaftlich benachteiligte Randgruppen lenkt. Sein Pontifikat wird dezidiert mit der Losung „Barmherzigkeit“ in Verbindung gebracht, die Franziskus als die wichtigste Botschaft Jesu bezeichnete.

Bereits lange vor der Ankunft der zahlreichen Flüchtlinge 2015 in Deutschland, setzte sich Franziskus für die würdevolle Behandlung sowie die Wahrung der Rechte der Migranten ein und machte beispielsweise in einer vielbeachteten Rede vor dem EU-Parlament 2014 in Straßburg deutlich, dass das Mittelmeer nicht zum Massengrab werden dürfe.

Der Vortrag will die wichtigsten Positionen des Papstes in Bezug auf Flüchtlinge vorstellen und dabei auch allgemein einen Einblick in die Flüchtlingspolitik der katholischen Kirche sowie anderer christlicher Glaubensgemeinschaften geben.

